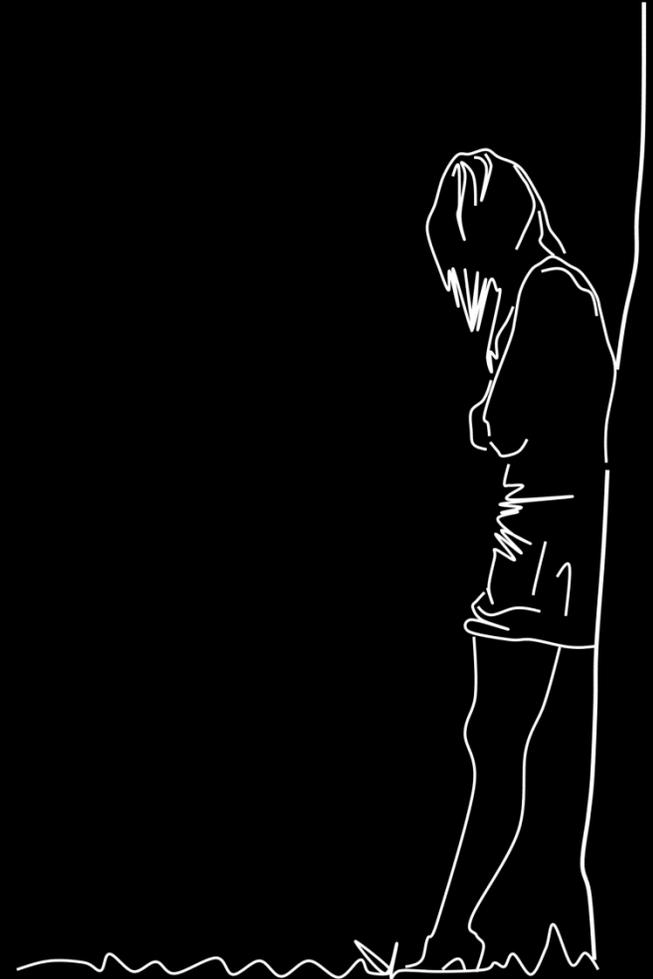


3.Königinnentreffen EVP Frauen Kanton Zürich 7.Januar 2025 in Zürich

Sexuell motivierter Menschenhandel und Gewalt gegen Frauen

Kurzbericht zum EGMR-Urteil und Uno / EU Bericht

Stephanie von Walterskirchen und Sandra Müller

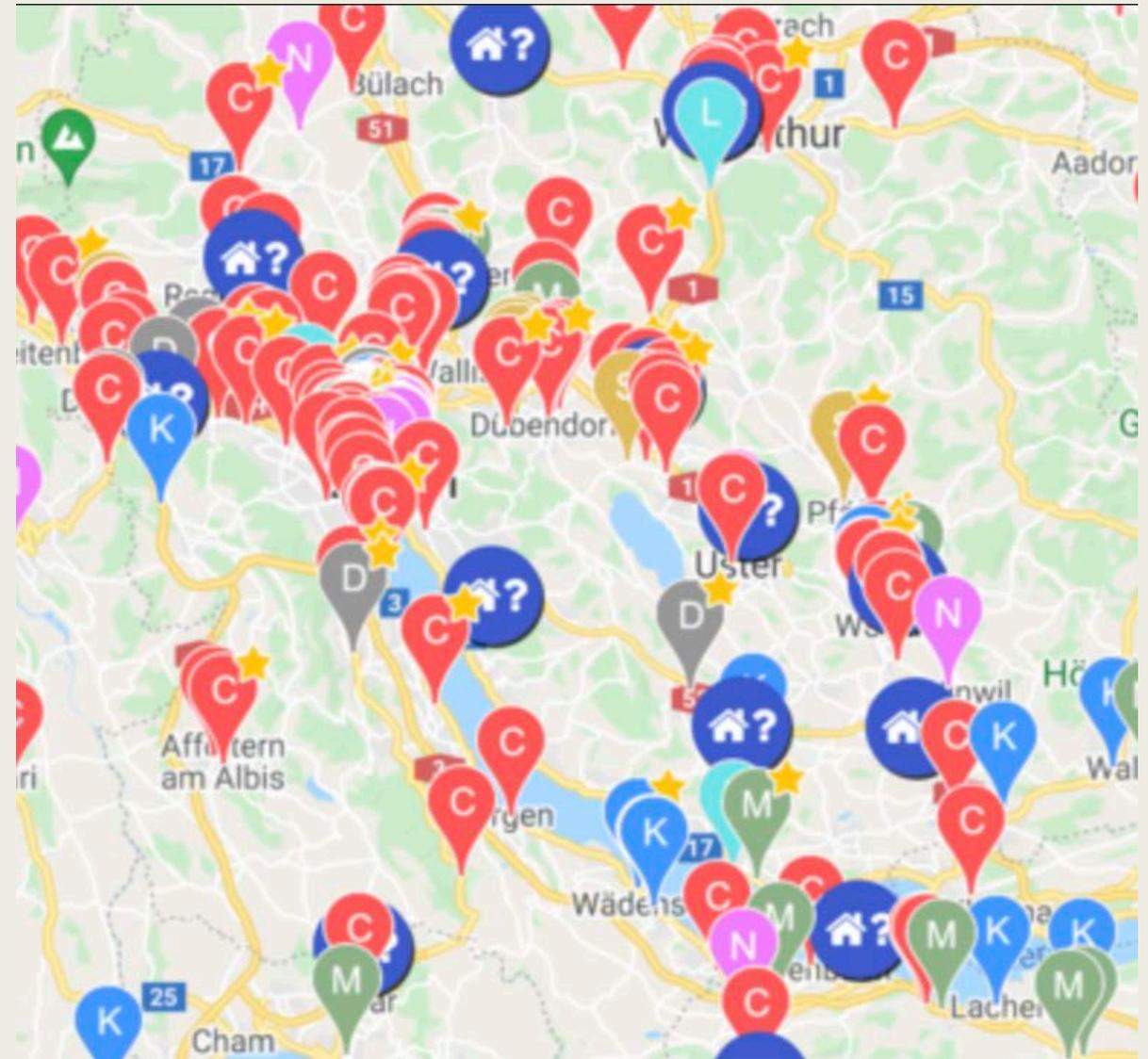


Fakten zu Prostitution

- 85 – 90% der Prostituierten sind Opfer von Zuhälterei und Menschenhandel
Studien vom französischen Staat, s. Urteil des EGMR vom 25. Juli 2024, Ziff. 85, <https://hudoc.echr.coe.int/#!%22itemid%22:%22001-235143%22>
- 87% der Prostituierten erleben körperliche, 82 % psychische, 59% sexuelle Gewalt (BMFSFJ 2004)
- 63% entwickeln psychische Probleme : Angststörung, Depression, Posttraumatisches Belastungsstörung
(Prof. Dr. Wulf Rössler wiss. Studie in Zürich 2010)
- Schweiz immer mehr Prostituierte: 50er Jahre: ca. 3.500; 2020 20.000
- Minderjährige Prostituierte seien ein zunehmendes und besorgniserregendes Phänomen EMGR Urteil Frankreich
- Rechte Seite: Haus an der Langstrasse, Quelle Führung mit Heartwings



Sexetablisements in der Region



UN Menschenrechtsrat, Reem Alsaleem, Sonderberichterstatterin für Gewalt gegen Frauen und Mädchen 2024:

Untersuchungsbericht zur Prostitution und Gewalt gegen Frauen und Mädchen

.Wichtigste Aussagen:

- **Prostitution ist ein System von Gewalt an Frauen***
(zu 90 % von Männern an Frauen):
- **Alle Frauen bekommen durch Sexkauf ein Preisschild**
- Die teils massive Gewalt an Prostituierten wird mit dem Transfer von Geld abgetan, obwohl ein Machtgefälle und Zwang besteht
- Das Recht der Männer Sex zu kaufen verfestigt Patriarchat, normalisiert Gewalt und untergräbt die Gleichberechtigung der Geschlechter
- Wo Sexkauf legal ist wird Menschenhandel und Gewalt an Frauen gefördert
- **Prostitution ist NICHT vereinbar mit den Menschenrechten.**
- **Das Nordische Modell ist dringend einzuführen.**



Bericht des Ausschusses des Europäischen Parlaments Sept 2023

Prostitution ist eine Form geschlechterspezifischer Gewalt

Der Ausschuss fordert die Entkriminalisierung Prostitution/ der Opfer
Und die Einführung des 4 Säulen bzw. Nordischen Modells.

Wo Sexkauf legal ist

- nimmt die Prostitution zu
- gibt es mehr Menschenhandel, organisierte Kriminalität, schwere Gewaltverbrechen.

Aussage Europol:

Staaten die Prostitution legalisieren machen es für Menschenhändler einfach Ihre Opfer auszubeuten

Nordisches Modell bzw. 4 Säulenprinzip

- 1) **Entkriminalisierung Prostituierte**
- 2) **Sexkaufverbot und Verbot jeglicher Profite Dritter aus der Prostitution**
(Zerschlagung aller Strukturen organisierter Kriminalität)
- 3) **Ausstiegshilfen sowie Schutz Prostituierte**
- 4) **Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit**
mit antisexistische Erziehung und Prävention mit dem Ziel des gesellschaftlichen Umdenkens.

Länder mit nordischem Modell:

Schweden (1999), Norwegen (2009), Island (2009), Kanada (2014), Nordirland (2015), Frankreich (2016), Irland (2017), Israel (2020), haben es bereits eingeführt.

Fakten nordisches Model

- Bericht Norwegen 2014: keine Erhöhung von Gewalt gegen Prostituierte mit Ausstiegshilfen
- Schweden 2008: rund 79 % der Frauen und 60 % der Männer für Sexkaufverbot, vor allem junge Männer
- In Schweden massiver Rückgang Prostitution Wissenschaftler Max Waltman der Universität Stockholm:
 - Das Gesetz ist wichtiges Instrument für die Ermittler um Menschenrechts - Netzwerke zerschlagen zu können. (Frankreich)
- 89% der Freier würde eine Bestrafung oder Registrierung als Sexualstraftäter abhalten (Adenauer Stiftung)

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EMGR) 2024

Abweisung der Klage der Pro Prostitutionsverbände gegen das Sexkaufverbot in Frankreich

- Hauptgrund der Klage war die dramatisch gesenkte Nachfrage nach Sex= es funktioniert
- Das Sexkaufverbot / Nordische Model wurde 2019 vom Französischen Verfassungsgericht bestätigt: Prostitution ist Gewalt gegenüber Frauen!
- 2024 wurde auch vom **EMGR** die Klage der Pro Prostitutionsverbände gegen das Sexkaufverbot abgewiesen!
- Der französische Staat zeigte auf, dass 85 – 90 % der identifizierten Prostituierten Opfer von Zuhälterei- und Menschenhandelsnetzen sind. Tendenz zunehmend.

Griffiges Instrument für die Ermittler in Sachen Menschenhandel und Zuhälterei:

- Dank dem Gesetz sind Anklagen wegen Zuhälterei oder Menschenhandel um 66 % gestiegen ist.
- Die Zahl der aufgelösten Netzwerke hat sich verdoppelt.
- eine sehr effiziente Massnahme für den Schutz von Minderjährigen vor Menschenhandel. Dieser ist ein zunehmendes Problem.

Was können wir tun als EVP, als Einzelperson

- Die UN und EMGR Entscheide sind Richtungsweisend in Sachen Nordisches Modell, Rechtlich steht dadurch dem Nordisches Modell in der Schweiz nichts mehr im Wege.
- Hauptziel ist ein erneuter überparteilicher politischer Vorstoss, ev. Initiative inkl. Aufklärung Richtung nordisches Modell.
- Wählt und Unterstützt mehr Frauen in der Politik, National- und Ständerat, in Kommissionen oder meldet euch selber dafür, motiviert andere
- Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit: Jede kann Botschafterinnen werden (Leserbriefe; Foren usw)
- Meldet euch bei uns, wenn ihr unseren Newsletter erhalten oder euch als HelferIn eintragen wollt.
- Sich Einsetzen und Mittel sprechen auf allen Ebenen für ein umfassendes Präventions-und Aufklärungspaket
- Sich bei der EVP z.B. den Frauen im Vorstand und hinter den Kulissen engagieren.
- Am 8.3. findet zudem die Veranstaltung psychische Auswirkungen der Prostitution statt, für die wir sowohl noch Spenden wie helfende Hände und Köpfe benötigen.